U. Willst führen And're? So geh voran! Willst richten And're? Sieb bich erft an! Gesetz giebst bu? Gehorche ihnen! Gebieten willst bu? So lerne bienen!

V. Gott icat nicht, was du Gut's, nur wie bu es gethan; er

Hest die Früchte nicht, nur Kern und Wurzel an.

Sei bilfreich den Betrübten, fei ebel, gut und mild, ein Troft der Tranenrden, so bit du Gottes Bild! Than Angents Gonne, Wind — find Boten seiner Gitte; er it es selbi, iein Geift, der wirflam sich erreisst in Rede, Rath und That aus mensticken Gemitte.

A. Die Blum' im Garten blub't und lehrt, wie lange Pracht und Schönheit währt.

Y. Die Belt vergeht mit ihrer Luft, d'rum faß ben Simmel in Die Bruft.

Z. Gute Sprüche, weise Lehren muß man üben, nicht blog boren.

## 129. Zwei Rathfel.

elber 2. Kennit bu bos Bilb auf gartem Grunder es giebt sich der Licht mit Gilan, Ein andres ilts au seher Elunde, und immer ift es frijd und gant. Im englen Raum sits ausgeführet, der Heinie Rodomen fallt est, och alle Große, die die rübertfaunt bu durch beieß Rib allem den damit du den strojial mit nennen; Ihm gleich au Berth ten Bestleiten; er leuchet, obne je au breunen, dos gange Beleich fangt er ein. Der Gimmel felbt sit abgemalet in seinem numbervollen Ring; und doch in, was er von sich stadie, und schoner, als was er empfignitätter.

## 130. Die kleine Wohlthäterin.

kle Es war ein kalter, strenger Winter. Da sammelte die Krüme Minna, die einzige Tochter wohlthätiger Eltern, die Krüme hen und Brosamen, die übrig blieben, und bewahrte sim Dann ging sie hinaus zweimal des Tages auf den Hof und streute die Krümehen bin. Und die Vöglein flogen der bei und pickten sie auf. Dem Mädchen aber zitterten